



Apostel René Follmann besucht den Gemeindeverbund

Möhne

Erster Gottesdienst von Apostel René Follmann im Gemeindeverbund Möhne in der neuapostolischen Kirche in Bad Sassendorf mit Ordination eines Priesters.

Bad Sassendorf. Am Donnerstag, den 18. April 2024, erlebte der Gemeindeverbund Möhne den ersten Festgottesdienst mit Apostel René Follmann. Alle Mitglieder des Verbundes waren hierzu nach Bad Sassendorf eingeladen. Der Gottesdienst wurde durch den Chor, gebildet aus den drei Gemeinden des Verbundes, musikalisch umrahmt.

Zu Beginn der Predigt ging der Apostel auf das vom Chor vorgetragene Lied, „Heilig, heilig, heilig“, ein. „Ein schöner Einstieg in den Gottesdienst“, so der Apostel, „wir besinnen uns auf den Einen, den Heiligen, den Schöpfer Himmels und der Erden. Er hat die Menschen ganz individuell geschaffen, in Einzigartigkeit in der Gemeinde zusammengeführt, um gemeinsam den Glauben zu leben und füreinander einzutreten.“

Als Grundlage der Predigt diente das Bibelwort aus dem Gleichnis von den anvertrauten Talenten (Matthäus 25, 21): „*Da sprach sein Herr zu ihm: Recht so, du guter und treuer Knecht, du bist über wenigem treu gewesen, ich will dich über viel setzen; geh hinein zu deines Herrn Freude!*“

Jeder hätte etwas von Gott empfangen, jeder ganz unterschiedlich: "Sich bewusst zu machen, was wir haben dürfen, ist ein Grundstein der Dankbarkeit. Oft wird der Blick nur darauf geworfen, was noch fehlt!"

Außerdem sei die Frage zu stellen: "Wachse ich im Wesen Jesus Christus, um am Tag des Herrn dabei zu sein?" Ausschlaggebend dafür sei die Liebe zu Gott, zu Jesus Christus und die persönliche Aufrichtigkeit.

Nach einem Vortrag des Chores bereitete Bischof Olaf Koch die Gemeinde auf die Sündenvergebung und die Feier des Heiligen Abendmahls vor: „Wir dürfen zu Jesus kommen und immer wieder Gnade empfangen. Nutzen wir die Kraft aus dem Heiligen Abendmahl, um weiterzumachen, Schritte auf den Nächsten zuzugehen.“

„Ich habe noch ein Geschenk für den Gemeindeverbund“, so der Apostel nach der Feier des Heiligen Abendmahls und rief Diakon Friedhelm Stadelmeier zum Altar, "er soll das Priesteramt empfangen."

In der Ansprache zur Ordination hob der Apostel gegenüber dem vor ihm stehenden Amtsträger hervor: „Sei eine Tür zum Segen für die Anvertrauten, wir wollen alles zur Ehre Gottes tun. Ich wünsche Dir viel Gotterleben und Segen.“

Am Ende des Abends hatten die Teilnehmenden Gelegenheit, sich persönlich von Apostel Follmann zu verabschieden..

21. April 2024

Text: W G

Fotos: B G

